



GEMEINDE  
**GNESAU**

**9563 Gnesau**

Datum:	11. Jänner 2021
Zahl:	<b>131-01/2021</b>
Betrifft:	Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 199,88 kWp
Sachbearbeiterin:	Frau Neidhart-Mitterdorfer
Telefon:	04278/271-11
Telefax:	04278/826-15
E-Mail:	Lydia.neidhart@ktn.gde.at
Homepage:	www.gnesau.at

## Kundmachung

Mit der Eingabe vom 03.12.2020 hat/haben

Herr/Frau/Firma **Dieter Jakob Obereder,**  
wohnhaft in **Gnesau 13, 9563 Gnesau,**

um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben

### **„Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 199,88 kWp“**

in **Gnesau 13**, auf Parzelle-Nr. **281**, KG **Gnesau** angesucht.

Der Bürgermeister der Gemeinde Gnesau ordnet hierüber gemäß der Bestimmung des § 16 der Kärntner Bauordnung 1996, LGBl. 62 idgF., in Verbindung mit den Bestimmungen der §§ 40-44 AVG 1991 idgF., eine mit einem Ortsaugenschein verbundene mündliche Verhandlung für den

**25. Januar 2021 um 08.00 Uhr**

an. **Zusammenkunft der Verhandlungsteilnehmer an Ort und Stelle (Bauplatz).**

Sie werden als Beteiligte eingeladen, unter Mitnahme dieser Ladung zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder bevollmächtigte Vertreter zu entsenden, die zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sind. Die Vertreter haben sich mit schriftlicher Vollmacht auszuweisen.

Von den Teilnehmern an der mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen müssen nach § 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu werden.

Die dem Bauansuchen zugrunde liegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen liegen beim Gemeindeamt Gnesau, während der Amtsstunden zur Einsicht durch die Beteiligten auf.

Die Kundmachung/Ladung zur Bauverhandlung hat zur Folge, dass nach § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., dass eine Person ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Gemäß § 42 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, i.d.g.F., kann eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

Hingewiesen wird darauf, dass auf Grundlage des § 3 Verwaltungsrechtliches COVID 19-Begleitgesetz – COVID 19-VwBG die Augenscheinverhandlung im Sinne einer geordneten Verwaltungsrechtspflege unbedingt erforderlich ist, und daher keine Einschränkungen der Bewegungsfreiheit durch COVID 19-Maßnahmen zur Teilnahme an der Verhandlung vorliegen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Vorsorgemaßnahmen, wie das Tragen von NMS Masken und die Abstandhaltung während der Verhandlung, einzuhalten sind.

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden. Im Falle der Verhinderung des Antragstellers aus wichtigen Gründen wird daher um sofortige Mitteilung an die Baubehörde ersucht, um allenfalls den Termin verschieben zu können.

**Bei baulichen Anlagen ist die geplante Situierung des Bauvorhabens bis zum Verhandlungsbeginn auszupflocken.**

F.d.R.d.A.



**Lydia Neidhart-Mitterdorfer**  
Sachbearbeiterin

**Der Bürgermeister:**

**Erich Stampfer eh.**

**Ergeht in Abschrift mit Rückschein an:**

- Dieter Jakob Obereder, 9563 Gnesau, Gnesau 13.
- Kärntner Landesfeuerwehrverband Brandverhütung und Feuerpolizei, 9024 Klagenfurt, Roseneggerstraße 20.
- Holz die Sonne ins Haus GmbH, Mail 5, 9300 St. Veit/Glan
- Erich Marktl, 9563 Gnesau, Weißenbach 12.
- Verwalter des öffentlichen Gutes Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau, Gnesau 77.
- Isabella/Nico Zamminer, 9563 Gnesau, Gnesau 17.
- Josef Wildpanner, 9563 Gnesau, Gnesau 9.
- Roswitha Mitter, 9563 Gnesau, Gnesau 18.
- Helmut jun. Erlacher, 9563 Gnesau, Gnesau 8.
- Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen z.H. Dipl.-HTL-Ing. Hans-Jörg Querk, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Milesistraße 10.
- zum Akt.

Angeschlagen am: **11.01.2021**  
Abgenommen am: **25.01.2021**

